

Einladung zur Pressekonferenz

„WIR von Anfang an“ – Schwangerschaft und Geburt als Grundlage der Gesundheit

Erster interdisziplinärer Fachkongress zur Geburtshilfe mit Eltern-Beteiligung

Termin: Freitag, 25. Oktober 2019, 10.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, 3. OG, Rathaus Stuttgart

Anschrift: Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit etwa 787.500 Babys kommen hierzulande jährlich über 100.000 Kinder mehr auf die Welt als noch vor zehn Jahren. Gleichzeitig ist die **Geburtshilfe in Deutschland** in diesem Zeitraum immer drastischeren **ökonomischen und personellen Kürzungen** ausgesetzt worden: Planstellen in Kreißsälen werden nicht mehr besetzt – sie schließen oder der Personalmangel verhindert eine qualitativ hochwertige und sichere Geburtshilfe. **Die Folgen: Stresssituationen für Personal und Eltern, Gewalterfahrungen von Gebärenden und steigende medizinische Eingriffe.** Ein Vergütungssystem, das letztere fördert, verschärft diese Situation.

Erstmals gemeinsam berichten Vertreter der Kinder- und Jugendärzte, Frauenärzte, Hebammen und Eltern auf der **Pressekonferenz anlässlich des Kongresses zur Geburtshilfe „WIR von Anfang an“ am Freitag, den 25. Oktober 2019 in Stuttgart**, wie ein **Paradigmenwechsel in der Geburtshilfe** zu mehr Sicherheit, Gesundheit und einer besseren Zusammenarbeit der Beteiligten führen kann. Sie zeigen Systemprobleme und Lösungsansätze – auch mit Blick über die Landesgrenzen hinaus – auf. Zudem thematisieren sie die bestehenden Lücken in der Zusammenarbeit sowie mögliche neue Kooperationsformen – zwischen Eltern und Fachpersonal, aber auch zwischen ambulanter und stationärer Versorgung.

Symbolhaft zeigen beispielsweise die **gestiegenen Kaiserschnittraten** – inzwischen wird jedes dritte Kind in Deutschland auf diesem Wege geboren –, dass Geburtshilfe schnell, effizient und kostensparend betrieben werden muss. Welche Folgen das für die Gesundheit von Mutter und Kind haben kann und inwiefern die **Ökonomisierung die Geburtshilfe in Deutschland inzwischen zu einem Sicherheitsproblem gemacht hat**, berichten die Kongressveranstalter ebenfalls auf der Pressekonferenz.

Am Beispiel der Maßnahmen, die für Baden-Württemberg derzeit laufen und geplant sind, gibt auch **Bärbl Mielich, Staatssekretärin am Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg** und Schirmherrin des Kongresses, auf der Pressekonferenz Anregungen für eine **Geburtshilfe der Zukunft**.

Als Medienvertreter laden wir Sie herzlich ein, die **Pressekonferenz zum Kongress am Freitag, den 25. Oktober 2019 um 10 Uhr im Stuttgarter Rathaus** zu besuchen und darüber zu berichten. Bitte melden Sie sich mit dem untenstehenden Formular an.

Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter <http://wir-von-anfang-an.de/>

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Wir freuen uns darauf, Sie in Stuttgart zu treffen!

Mit freundlichen Grüßen

Christina Seddig

Pressestelle
„WIR von Anfang an“

Pressekonferenz anlässlich des Kongresses zur Schwangerschaft und Geburt als Grundlage der Gesundheit „WIR von Anfang an“

Termin: Freitag, 25. Oktober 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungssaal, 3. OG, Rathaus Stuttgart

Anschrift: Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Vorläufige Themen und Referenten:

Geburtshilfe in Baden-Württemberg zukunftsfest weiterentwickeln

Bärbl Mielich, Staatssekretärin am Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Schirmherrin des Kongresses „WIR von Anfang an“

Angst- und wertungsfreie Kommunikation: Eltern wollen gut informiert werden, um aufgeklärt entscheiden zu können

Katharina Desery, Mutter von drei Kindern und Vorstandsmitglied der Elterninitiative Mother Hood e. V.

Viele Kaiserschnitte und Klagen wegen Geburtsschäden: Über die kritischen Situationen in der deutschen Geburtshilfe und was sich beispielsweise im DRG-System ändern muss

Dr. med. Gabriela Stammer, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Wennigsen, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der Gesellschaft Anthroposophische Ärzte Deutschland (GAÄD)

Den Hebammenberuf wieder attraktiv machen, aufwerten und Leistungen realistisch entlohnen – Reicht das geplante neue Hebammengesetz?

Jutta Eichenauer, Hebamme und 1. Vorsitzende des Hebammenverbands Baden-Württemberg e.V.

Frühgeburten und Geburtskomplikationen vermeiden – weniger Spätfolgen behandeln: Schwangerschaft und Geburt als Fundament für die lebenslange Gesundheit des Kindes

Dr. med. Andreas Oberle, Ärztlicher Direktor der Abteilung Pädiatrie 1 – Sozialpädiatrie des Klinikums Stuttgart

und

Georg Soldner, niedergelassener Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, München und Mitglied des Erweiterten Vorstands der Gesellschaft Anthroposophische Ärzte Deutschland (GAÄD)

Moderation: Christina Seddig, Kongress-Pressestelle

AKKREDITIERUNGSFORMULAR

„WIR von Anfang an“ – Schwangerschaft und Geburt als Grundlage der Gesundheit

Kongresstermin: 25. und 26. Oktober 2019

Ort: Rathaus Stuttgart

Adresse: Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

- Ich werde den **Kongress** in Stuttgart besuchen.
- Ich werde die **Pressekonferenz am Freitag, den 25.10.2019 um 10 Uhr** in Stuttgart besuchen.
- Für unsere Redaktion kommt _____
- Ich kann leider nicht am Kongress/an der Pressekonferenz teilnehmen. Bitte schicken Sie mir das Informationsmaterial für die Presse zu.
- Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über die Themen des Kongresses.
- Bitte schicken Sie mir keine Informationen mehr.

Meine Kontaktdaten:

NAME:

MEDIUM/RESSORT:

ADRESSE:

E-MAIL:

TEL/FAX:

Kontakt für Journalisten:

„WIR von Anfang an“

Pressestelle

Christina Seddig

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-652

Fax: 0711 8931-167

seddig@medizinkommunikation.org